



11.01.2019

Kundeninformation

Hochwertiger Inhalt, kompostierbare Verpackung:

Teekuverts der neuen Tees im Afrika-Sortiment mit Aufschrift: „kompostierbar, gemäß EN 13432 zertifiziert“

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Ihnen rundum gute Qualität zu liefern, gehört zu unserem Selbstverständnis. Fair, hochwertig, umweltverträglich, am liebsten bio: Das ist unser Anspruch, dem wir bestmöglich gerecht werden wollen. So sind 83 Prozent unserer Lebensmittel und 100 Prozent unserer Tees inzwischen bio-zertifiziert, 100 Prozent fair sowieso. Doch nicht nur auf den Inhalt kommt es an. Deshalb arbeiten wir ständig daran, sowohl unsere Produkte wie auch unsere Verpackungen zu verbessern.

Plastik statt Jute? Ja, natürlich

Plastik ist nicht gleich Plastik. Bereits seit fünf Jahren setzen wir eine Folie mit über 90 Prozent Holzzellstoff ein (u.a. aus FSC-Zertifizierung, www.fsc-deutschland.de). Diese Folie bietet einen besseren Aromaschutz als Papier, darüber hinaus eine bessere Barriere gegen Feuchtigkeit, Sauerstoff oder potentielle Fremdstoffe wie Mineralölrückstände. Der Teebeutel hängt außerdem an einem Bio-Baumwollfaden. Unsere jährliche Bestellmenge für diesen Faden entspricht einer Länge von 7.000 Kilometern (einmal Kairo und zurück).

Hintergrund: Rückstände in Lebensmittelverpackungen der Lebensmittelindustrie

ÖKO-TEST und Warentest haben in den vergangenen Jahren immer wieder Lebensmittel auf Mineralölrückstände untersucht. Die Eintragsquellen sind nach wie vor unklar. Eine Verpackungsfolie mit einer guten Sperrschicht ist für uns daher eine wichtige Vorbeugemaßnahme.

Industriell kompostierbar nach EN 13432

Die Kuverts unserer neuen Tees aus dem Fachhandelssortiment „Taste Fair Africa“ tragen die Aufschrift „kompostierbar, gemäß EN 13432 zertifiziert.“ Diese Norm ist ein international anerkannter Nachweis der industriellen Kompostierbarkeit von biologisch abbaubaren Produkten. Demnach muss der Holzzellstoff der Teekuverts innerhalb von sechs Monaten zu mindestens 90 Prozent zersetzt sein. Bei leicht erhöhter Temperatur muss 90 Prozent der gesamten Folie innerhalb von drei Monaten zerfallen sein. Die zersetzten Stoffe dürfen keine giftigen Substanzen enthalten, die das Wachstum von Pflanzen beeinträchtigen, sie sind also schadstofffrei. Die Zertifizierung nach DIN CERTCO (Zertifizierungsgesellschaft der TÜV Rheinland Gruppe, www.dincertco.de) stellt außerdem sicher, dass neben dem Kunststoffanteil auch dazugehörige Verpackungsbestandteile wie Farben und Kleber vollständig abbaubar sind.

Entsorgung

Biokunststoffe müssen bis heute im Restmüll oder in den gelben Säcken/gelbe Tonne entsorgt werden. Laut Bioabfallverordnung dürfen Verpackungsfolien per Definition nicht in der Biotonne entsorgt werden. Dies betrifft auch kompostierbare Folien aus Biokunststoff.

Grund: Abfallbetriebe sind zurzeit noch nicht flächendeckend – auch aufgrund der geringen Mengen - in der Lage, Biokunststoffe von herkömmlichen Kunststoffen zu trennen.

Ist es eine nachhaltige Lösung?

Da wir nur beste Qualität bieten möchten, suchen wir ständig nach Materialien, die das Migrationsrisiko aus den Verpackungen minimieren. Wir haben intensiv an einer Lösung gearbeitet – weg von Rohstoffen auf Erdölbasis, hin zu nachwachsenden Rohstoffen. Mit der Folie für unsere Teebeutel, die zu über 90 Prozent aus nachwachsendem Holzzellstoff besteht, kommen wir unserem Ziel schon sehr nah. Das ist ein großer Fortschritt – auch im Verhältnis zur Ernährungsindustrie, die ebenfalls vermehrt auf nachwachsende Rohstoffe in Verpackungen setzt, aber oft deutlich unter unserem Anteil von über 90 Prozent liegt. Doch auch unser vergleichsweise gutes Ergebnis kann uns auf Dauer nicht genügen. Mittelfristig streben wir natürlich einen Anteil von 100 Prozent an. Momentan ist das leider noch nicht möglich, wenn wir gleichzeitig eine hundertprozentige Barriere gegen Migration bieten wollen.


Die Folie ist nach unserer Auffassung die nachhaltigste Lösung, die der Markt zurzeit bieten kann. Wir sind auf dem Weg. Wir arbeiten ständig an Optimierungen und freuen uns, wenn Sie uns in unseren Bemühungen unterstützen.



Peter Schaumberger
Geschäftsführer



Meike Natrop
Sortimentsmanagerin
Tee/Lebensmittel Asien



Brigitte Frommeyer
Pressereferentin